

Volker Wiese

Alternativität in Schuldverhältnissen



Alternativität spielt im Bürgerlichen Recht eine besondere Rolle. Im Gesetz findet sich die Wahlschuld (*obligatio alternativa*). Bekannt sind auch die Ersetzungsbefugnis (*facultas alternativa*) sowie die elektive Konkurrenz von Rechten, die zurückgeführt werden kann auf den gemeinrechtlichen »elektiven« oder »alternativen Klagenconkurs«. In welchem Verhältnis diese Rechtsfiguren zueinander stehen und welches ihre besonderen Kennzeichen sind, darüber herrscht verbreitet Streit. Zum Teil besteht große Unsicherheit im Umgang mit ihnen. Volker Wiese widmet sich der »Alternativität in Schuldverhältnissen« in seiner gesamten Breite. Er ordnet sie in ihren historischen und internationalen Kontext ein, leuchtet ihren dogmatischen Hintergrund aus, passt sie neu in das System der gesetzlichen Regelungen ein und klärt ihren prozessualen Zusammenhang auf.

Volker Wiese Geboren 1971; 2005 Promotion; 2012 Habilitation; 2014–15 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Zivilverfahrensrecht an der EBS Universität Wiesbaden; seit 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, deutsches und internationales Zivilverfahrensrecht an der Universität Bayreuth.

2017. XXX, 635 Seiten. JusPriv 217

ISBN 978-3-16-155374-5
Leinen 149,00 €

ISBN 978-3-16-155375-2
eBook PDF 149,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/alternativitaet-in-schuldverhaeltnissen-9783161553745?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com